

sie meistentheils mit *Schuldenbriefen* BUCHER Pferderennen 103.

WBÖ III,948; Schwäb.Wb.V,1172; Schw.Id.V,483.– DWB IX,1894 f.; LEXER HWb. II,814.

†[**Schutz**]b. **1** †wie →[Paß]b.: *Schutz und glaitt-prieff ... durch daz gantz Romisch reich* 1315 Stadtr.Mchn (DIRR) 73,14 f.– **2** Zettel mit Spruch od. Gebet, Amulett: *Schutzbrief „vor 1870“* Pommelsbrunn HEB; „*Schutzbriefe oder Brevertn*“ Heimatbilder Chiemgau Nr.46 (1926) 173 f.

DWB IX,2124 f.

†[**Schwert**]b. Zettel mit Spruch od. Gebet gegen Schwerthieb u. anderes Unheil, Amulett: *die den leuten brief schreiben mit figuren oder mit frömden wortten und an den hals haben, es seinn swertbrief* Indersdf DAH 1424 BJV 1963,14.

SCHMELLER II,648.– Schw.Id.V,486.– LEXER HWb. II,1365.

†[**Send**]b., [-a-]- Sendschreiben: *der kayser verpott solich sanbrief nicht aufzeschicken* Sandizell SOB 1335 FREYBERG Slg I,371; *was sy fürter ... besigeln sollen und mögen: nentlich ire missiff oder sendbrief* Hohenburg AM 1542 VHO 84 (1934) 61.

SCHMELLER II,305.– WBÖ III,947; Schwäb.Wb. V,1361; Schw.Id.V,481.– DWB X,1,572; LEXER HWb. II,605.

†[**Sicher**]b. Urkunde über die Gewährung von Schutz: *Ez süllen auch alle sicherbriefe und pūtnütze ... dhein chraft niht enhaben* 1374 Rgbg.Urkb. II,411.

DWB X,1,724.

†[**Ver-sorg**]b. Urkunde über die Gewährung von Schutz u. Rechten: *ob sy den versorgprief mit pessern möchten* Mchn 1398 Chron.dt.St. XV, 481,31 f.

WBÖ III,948.– DWB XII,1,1359; LEXER HWb. III,242.

†[**Spalt**]b. durchschnittene Urkunde, deren Teile Ausfertigungen für die Parteien sind u. zum Beweis der Echtheit zusammenpassen müssen: „in dem alten Bäckerhause ... *Erwerbs- und Spaltbriefe* gefunden“ PEETZ Chiemg.Volk II, 140.

†[**Spruch(s)**]b. Urkunde über ein Gerichtsurteil: *Des zu Urkund gib ich iedem Tail einen solichen Spruch-Brief* Straubing 1433 LORI Lechrain 127; *sollen ... die gemaine Burger vnd Bawersleut ... ordenliche Spruchsbrieff darüber ... auffrichten lassen* Landr.1616 10 f.

WBÖ III,948; Schwäb.Wb.V,1598; Schw.Id.V,486 f.– DWB X,2,1,176; LEXER HWb. II,1121.

Mehrfachkomp.: †[**Aus-spruch**]b. dass.: *alz in dem ausspruchbrief geschriben steet* Mchn 1398 Chron.dt.St. XV,481,16 f.

Schw.Id.V,487.– Rechtswb. I,1112; Frühhd.Wb. II,1417; LEXER HWb. II,2047.

†[**Be-stall**]b., [-stell]- Bestallungsurkunde: *Maister Hainrichen Leibarzt Bestelbrieffe auf iii Jar* 1465 DORNER Herzogin Hedwig 160; *des zu vrkhundt haben wir jme disen bstallbrief ... verfertigt* Straubing 1555 JberHVS 10 (1907) 82.

Schwäb.Wb.VI,1626; Schw.Id.V,487.– DWB I,1673; Frühhd.Wb. III,1961.

†[**Be-stand(s)**]b. **1** schriftlicher Pachtvertrag: *Bstandbrief* SCHMELLER II,766; *seind 2 gleichlautente Bestandsbriefe obrigkeilichen errichtet* Dornwang DGF 1790 HARTINGER Ordnungen III,295.– **2** wohl schriftlicher Dienstvertrag: *daß ... vnser Ambtleut ... jre anzahl Knecht vnd Pferd| so jnen| nach vermög jhrer Bestand-brieff| zu haben auffgelegt seind ... in gueter Rüstung halten* Landr.1616 717.

SCHMELLER II,766.– WBÖ III,948; Schwäb.Wb. I,931.– Rechtswb. II,167; Frühhd.Wb. III,1926; LEXER HWb. I,224.

†[**Be-stät**]b. Bestätigungsschreiben: *auch süllt ir süchen den westättbrief* Ingolstadt 1398 Chron.dt.St. XV,574; *für den pischoff wider khniet vnnd den bstätt prieff gelessen* 1609 HAIDENBUCHER Geschichtb. II.

WBÖ III,948; Schwäb.Wb. VI,1625 f.; Schw.Id. V,488.– Rechtswb. II,175; Frühhd.Wb. III,1931; Mhd.Wb. I,674 f.

[**Steck**]b. Steckbrief für eine Fahndung: *Steck-briaf* Passau; *geh i umi auf Kraiburg, san d' Steckbriaf scho da* MB KIEM obb. Volksl. 391.

WBÖ III,948; Schwäb.Wb. V,1679.– DWB X,2,1,1286-1288.

†[**Stier**]b. Verordnung zur Haltung von Zuchtstieren: *Abschrift von bey Gemein zu Pyrbaum [NM] ertheilt- und wider erneurtem Stier-Brieff* 1648 HARTINGER Ordnungen III,455.

†[**Stift**]b. Stiftungsurkunde: *Stiftbrief umb 16 lb* 1397 Stadtr.Mchn (DIRR) 592,15; *Ein Pagetlein darin die Stiftbrieff von weilent herrn Dietrichen Bischoven zu Regenspurg* Mchn 1581 MJbBK 16 (1965) 122 (Inv.).

SCHMELLER II,740.– WBÖ III,948; Schwäb.Wb. V,1764; Schw.Id.V,487.– DWB X,2,2,2875; Frühhd.Wb. XI,462 f.; LEXER HWb. II,1191.